



SV INFORMATION

**Bogenschießen
Fußball
Nordic-Walking
Schach
Senioren-sport
Tischtennis
Turnen
Vitalsport
Volleyball**

**Informationen aus dem Sportverein Kell 1920 e.V.
Ausgabe zur Mitgliederversammlung am 02. März 2018**

Unser Verein

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde.

2017 war für unseren Verein ein gutes Jahr. Sportlich gesehen konnten wir unseren Verein wieder ein Stück nach vorne bringen.

Bei unserer Ersten und Zweiten erlebten wir ein Wechselbad der Gefühle mit einem zum Schluss positiven Ausgang. Beide Mannschaften spielten bis zum Schluss oben mit und verpassten nur knapp den Aufstieg. Bei den Jugendmannschaften wurde ebenfalls erfolgreich gearbeitet, so schaffte die A-Jugend den Aufstieg in die Bezirksliga.

Was mich besonders freut ist die Tatsache, dass wir im letzten Jahr die Gruppe Kinderturnen wieder aufleben lassen konnten. Dank Tanja Merkel haben wir wieder eine engagierte Übungsleiterin speziell für diesen Bereich gefunden. Die steigende Resonanz in dieser Gruppe zeigt die gute Arbeit, die Tanja hier leistet.

Genauso hat es mich gefreut, dass wir mit der Einrichtung einer neuen Abteilung Bogenschießen ein Alleinstellungsmerkmal für unseren Verein in unserer Region haben. Auch hier haben wir mit Fabienne Paulus und Johannes Reitz zwei erfahrenen Übungsleiter gefunden, die zur Zeit zweimal in der Woche in der Halle ihre Übungsstunden abhalten. Die große Beteiligung von Klein – Groß von Anfang an hat uns alle überrascht, aber umso mehr freut es mich für die beiden Betreuer.

Nicht unerwähnt bleiben darf natürlich die Arbeit aller anderen Gruppen und Abteilungen, die über das ganze Jahr gesehen, dank des großen Engagement der Übungs- und Gruppenleiter(innen), eine hervorragende Arbeit leisteten. Euch allen meinen herzlichsten Dank.

Dann hatte wir auch einige Events erfolgreich durchführen können. Angefangen bei der Jugendfreizeit im Mai in Hattgenstein, an der

wiederum über 30 Kids teilnahmen, die von unseren Jugendleitern und weiteren Betreuerinnen und Betreuern hervorragend unterhalten wurden.

Am 2. Juniwochenende dann Freitags die Einweihungsfeier unseres Pavillons mit allen Helfern und Sponsoren und am Sonntag die 2. Veranstaltung unter dem Motto „Unser Dorf wandert – zu Fuß und per Rad“. Diese von unseren Senioren gemanagte Veranstaltung wurde von 110 begeisterten Teilnehmern genutzt, die nicht nur auf der Strecke alles gaben, sondern auch im Nachgang noch einiges zu bieten hatten. Diese Veranstaltung könnte zu einer festen Größe mit stetig wachsender Beteiligung werden.

Das VG-Pokalturnier im Juli wurde unter einem abgeänderten Modus durchgeführt. Hier hatten unsere Fußballer den richtigen Rahmen gewählt, denn der große Zuspruch der Zuschauer von Freitag bis Sonntag bestätigte die Richtigkeit dieser Entscheidung.

Und zuletzt war da noch das Kirmeswochenende. Angefangen mit den Kirmesspielen am Samstag und den Derbys gegen Reinsfeld war es der gelungene Auftakt für eine perfekte Kirmes. So viele Zuschauer hat man nur selten auf dem Platz gesehen und das Spiel der Ersten selbst, tat sein übriges dazu. Dann mussten wir wieder, oder sollte man nicht besser sagen, durften wir wieder einen Stand auf der Kirmes betreiben. Dieser wurde dank des Einsatzes vieler Helferinnen und Helfer auch zu einem tollen Erfolg.

Ich glaube, dass was ich in Kürze jetzt hier aufgeführt habe, bestätigt meine anfangs getätigte Aussage, dass das Jahr 2017 für den SV Kell ein gutes Jahr war.

Auch das kommende Jahr sollte ein gutes werden, wenn es uns gelingt, die an uns gestellten Forderungen mit der bewährten Kraft anzugehen. Was steht besonderes an? Wir wollen auch in diesem Jahr wieder die Veranstaltung „Unser Dorf wandert – zu Fuß und per Rad“ durchführen.

Ebenso sollen wir wieder einen Kirmesstand betreiben, wo ich jetzt schon alle aufrufen darf, hier mitzuhelfen.

Aber im Mittelpunkt in diesem Jahr werden die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an unserem Sportplatzgebäude durch die Ortsgemeinde stehen. Rund 160.000,- € sollen investiert werden, damit wir auch in den nächsten Jahren ein ansprechendes und vor allem funktionales Gebäude auf unserer Sportanlage nutzen können. Da ist es nur recht, wenn von uns Eigenleistungen in Höhe von rd. 13.000,- € zu erbringen sind. Dies sind mit Masse Abrissarbeiten, auf die wir in der Versammlung noch näher eingehen werden. Aber auch hier meine Bitte: **Packt mit an, wenn Manpower gefragt ist.**

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, für mich ist es das letztmal, dass ich hier als Vorsitzender das Wort erheben darf. Nach 8 Jahren ist für mich jetzt Schluss. Diesen Schritt mache ich nicht aus Verärgerung, sondern aus der Tatsache, dass der Posten als Vorsitzender auch nervenaufreibend sein kann. Wer mich kennt weiß, dass mir da eventuell ein Stück Gelassenheit fehlt, die ich mit zunehmendem Alter offensichtlich immer mehr verliere. Es war für mich eine tolle Zeit, in der ich viel gelernt habe und vielen tollen Menschen, vor allem jüngeren, begegnen durfte. Die Zusammenarbeit im Vorstand und im Verein war prima und es hat mir auch wirklich Spaß gemacht. Ich gebe mein Amt zurück in der Gewissheit, dass der Verein auch für die Zukunft gut aufgestellt ist. Und mit den Personen, die auch zukünftig die Verantwortung im Verein übernehmen werden, bin ich mir sicher, dass dieser Verein auch weiterhin **der** Vorzeigeverein im Ort sein wird.

Euch allen zum Schluss meinen aufrichtigen Dank für das mir entgegen gebrachte Vertrauen in den zurückliegenden Jahren und die allzeit tatkräftige Unterstützung. Und – bitte bleibt diesem Verein treu, denn er hat es verdient.

Hier noch zwei wichtige Termine:

10.06. Unser Dorf wandert
25. – 27.08. Kirmes(stand)
(Horst Zimmert)



Berichte aus den Abteilungen

Fußball



Abteilungsleiter Fußball

In diesem Jahr lest Ihr den Jahresrückblick der Seniorenmannschaften in etwas abgeänderter Form. Grund hierfür ist, dass unser Fupa-Beauftragter Dominique Kalles bereits auf unserer Facebook-Seite einen Jahresrückblick veröffentlicht hat, dem es nur wenig hinzuzufügen gibt. Aber zunächst an dieser Stelle einen herzlichen Dank an „Kalli“, der einen maßgeblichen Anteil daran hat, dass der Seniorenfußball des SV Kell in den sozialen Netzwerken mit tollen Berichten präsentiert wird! Los geht's...

Eines vorne weg, es wird eine Achterbahnfahrt. Also schnallt euch an, haltet euch fest und schon kann es losgehen. Hier ist er, der Jahresrückblick 2017:

Beginnen sollte ein Jahresrückblick normalerweise im Januar. Allerdings haben unsere Fußballer hier Winterpause und so geht es direkt weiter im Monat Februar.

Im Februar fand die Vorbereitung auf die restlichen 9 Spiele der Rückrunde statt. Man überwinterte auf Platz 2 hinter Tabellenführer Pölich (4 Punkte Vorsprung) und vor dem Dritten Bekond (3 Punkte Rückstand). Auch die 2.Mannschaft stand zu dieser Zeit nicht schlecht da, Platz 4 bei noch zehn ausstehenden Spielen. Zehn Punkte Rückstand auf Tabellenplatz Zwei mit Hermeskeil, der zum Aufstieg in die C Klasse reichen würde Nach Testspielen gegen den VFL Trier I & II (jeweils 1:2 und 0:1 Niederlage), Oberemmel (4:1 Sieg) und Fell (7:0 Sieg) startete man gut vorbereitet in die Rückrunde.

Für die 1.Mannschaft hatte der Rückrundenauftritt gleich einen Kracher zu bieten. Zu Gast in Kell war am 12. März zum Derby der Nachbar aus Mandern. Nach einem Tor von Carsten Bach und einem Doppelpack von Marco Müller stand zu Beginn des Jahres direkt mal der Derbysieg zu buche und der brachte einen zusätzlichen Motivationsschub. Auch für die 2.Mannschaft verlief der 12.März erfolgreich. Durch Tore von Davood, Dani Schneider, Basi Glessner und Jonny Keil stand am Ende sogar ein 4:0 Derbysieg auf dem Spielbericht.

Die erste Mannschaft konnte nach einem 0:0 gegen Verfolger Bekond und einem 9:2 Sieg gegen

Beuren den März ohne Niederlage beenden und man blieb Spitzenreiter Pölich dicht auf den Fersen. Auf Verfolger Bekond konnte man den Vorsprung sogar auf 6 Punkte ausbauen. Die „Zwote“ blieb im März ebenfalls ungeschlagen (3:3 gegen Reinsfeld & 3:2 Sieg gegen Beuren).

Auch im Monat April lief es für unsere Mannschaften super. Nach Siegen gegen Neuhütten (2:1), Morscheid (4:0) und Ehrang (6:1) und einem Remis gegen Hermeskeil ging die Erste Mannschaft als Zweiter in den Endspurt im Mai. Man konnte mittlerweile einen Vorsprung von 10 Punkten auf Bekond aufweisen und nur ein Pünktchen trennte uns von Spitzenreiter Pölich! Auch die „Zwote“ setzte ihre fulminante Serie fort. Man siegte in allen vier Spielen im April und konnte sogar den Spitzenreiter aus Pluwig mit 2:1 zu Hause schlagen. Die Mannschaft konnte dadurch einen 10 Punkte Rückstand auf den Tabellenzweiten Hermeskeil wett machen und ging als Tabellenzweiter in die letzten beiden Spiele. Nicht unerwähnt sollte hierbei das Spiel gegen Hermeskeil bleiben, als man nach einer Galavorstellung in der zweiten Spielhälfte durch die starken Marco „Poldi“ Holzhauser & Davood, den amtierenden Tabellenführer mit sage und schreibe 5:1 aus dem eigenen Stadion schoss!

Wir haben zu Beginn von einer Achterbahnfahrt gesprochen! Im Monat Mai folgte dann zumindest die emotionale Vollbremsung! Während die „Zwote“ durch ein bitteres 2:2 gegen den Dritttletzten Pellingen ausgebremst wurde, Hermeskeil wieder vorbeiziehen konnte und sich dadurch am Ende als Tabellenzweiter den direkten Aufstieg sicherte, kam es für die Erste zum Showdown in Pölich! Hunderte, darunter zahlreiche Fans aus Kell, waren zu diesem Spiel gekommen. Das Topspiel in der gesamten Region! Wir wollen hier nur kurz auf das Spiel eingehen. Pölichs Gustav Schulz machte an diesem Tag einfach den Unterschied aus, als er nach einem Elfmeter und einem Kopfball sein Team auf die Siegerstraße brachte. Tim Justingers Ausgleichstreffer blieb an diesem Tag leider nur Nebensache. Den Keller Sturmflug in Hälfte zwei konnte Pölich über die Zeit retten und entschied die Meisterschaft für sich. Es war die erste Niederlage 2017 und sie kam leider zum ungünstigsten Zeitpunkt. Ärgerlich zudem, denn ausgerechnet in diesem Jahr entfiel die Relegationsrunde um freie Plätze in der A-Liga. Zu viele Mannschaften stiegen aus der Bezirksliga in unsere A-Klasse ab. Trotzdem kann man auf die erste Jahreshälfte positiv zurück blicken. Klar wäre die Meisterschaft die Krönung einer Wahnsinns Saison geworden, aber man kann stolz auf beide Mannschaften und ihre erreichten Saisonplatzierungen sein. Auch wenn man am Doppelaufstieg vorbei geschrammt war, gingen beide Teams mehr als zufrieden in die Sommerpause. Carsten Bach konnte sich am Saisonende dann zumindest doch noch einen Titel für den SV Kell sichern, mit 25 Saisontreffern

wurde er Torschützenkönig der Kreisliga B Mosel/Hochwald 2016/17.



An dieser Stelle möchten wir den Rückblick von „Kalli“ kurz unterbrechen. Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison beider Mannschaften zurück, die leider nicht mit dem Aufstieg beider Mannschaften einen noch erfolgreicheren Abschluss hätte finden können. Beide Teams erreichten Platzierungen, die weit über unseren Erwartungen gelegen haben. In beiden Mannschaften ließ sich ein Entwicklungsschub erkennen und es konnte endlich wieder eine konstante Leistung auf den Platz gebracht werden. Den Zuschauern wurde „schöner“ Fußball geboten. Abschließend möchten wir deswegen von einer sehr erfolgreichen Saison sprechen!

Leider mussten wir kurz vor Saisonende erfahren, dass uns unser Trainer Werner Berger aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. An dieser Stelle möchten wir uns bei Werner für die tolle geleistete Arbeit bedanken. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.

Diese Nachricht hat uns schwer getroffen und es war natürlich nahezu unmöglich in der Kürze der Zeit einen Nachfolger zu finden, was uns auch nicht gelungen ist. Wieder einmal war es Marco Justinger, der nun zum zweiten Mal in die „Presche“ gesprungen ist und das Amt des Trainers kommissarisch übernommen hat. Lieber Marco, an dieser Stelle nochmals 1000Dank für Deine Hilfe und Deine Loyalität zum Verein!



Auch bei der 2. Mannschaft gab es eine Veränderung. Matthias „Mätti“ Lehnen konnte aus zeitlichen Gründen sein Amt als Trainer und Betreuer nicht mehr weiter ausüben. Für ihn übernahm sein Bruder, der bereits in der vergangenen Saison Matthias unterstützte, nun zusammen mit Lukas Hans die sportliche Leitung der 2. Mannschaft. Mätti an dieser Stelle herzlichen Dank für die tolle geleistete Arbeit der letzten Jahre

und wir hoffen dass Du uns so oft wie möglich als Spieler zur Verfügung stehst!



Ebenso mussten wir uns von unserem Keeper Sebi Thielen wie auch Sebastian Finger verabschieden. Euch beiden auch einen herzlichen Dank für die jahrelange Treue und den Einsatz für den SV Kell! Den Weg zurück zum SV Kell fand ein alter Bekannter. Daniel Alsina Fonds beendete seine Karriere beim SV Leiwien und steht nun dem SV Kell wieder zur Verfügung.

Wieder zurück zu Kalli..

Wir befinden uns mittlerweile im August des vergangenen Jahres! Nach dem Abschluss der Vorbereitung, folgte dann im August der Saisonstart der Saison 2017/18. Wie zu Beginn des Jahres startete man mit einem Derby. Mandern war zu Gast an Spieltag 1 der neuen Runde. Während die Erste direkt eine Niederlage (0:2) hinnehmen musste, startete die „Zwote“ mit 4:1 recht erfolgreich in die neue Spielzeit. Am zweiten Spieltag lief es für die 1.Mannschaft nicht besser, 1:2 Niederlage in Schöndorf. Auch die „Zwote“ erwischte an diesem 20.August einen rabenschwarzen Tag und kam mit 0:5 unter die Räder (Anm.d.Red. ES WAR DIE ERSTE PFLICHTSPIELNIEDERLAGE 2017!). Die letzte Pflichtspielniederlage kassierte das Team am 23.10.2016 gegen Pluwig (4:2). Man blieb Saison übergreifend also 16 Spiele in Folge ohne Niederlage! Respekt!

Das Kirmesspiel wurde dann zum Highlight, aber eher für den neutralen Zuschauer. Nach einer zwischenzeitlichen 4:2 Führung wurde am Ende die Stimmung etwas getrübt und es stand 5:5 nach 90 Minuten.

Während sich die Erste Mannschaft in den Monaten September und Oktober fing (nach Siegen gegen Mehring, Osburg, Neuhütten Ehrang, Ruwertal und Zerf) ging der Start der „Zwoten“ in die Hose. Nach dem 0:5 in Schöndorf verlor man auch das Kirmesspiel gegen Reinsfeld kurz vor Schluss mit 1:2. Eine Woche später wurde man in Gutweiler mit 1:5 deklassiert. Fangen konnte man sich dann letztendlich durch einen Sieg gegen Fell (3:2), einen deutlichen Sieg gegen Eintracht Ruwer (11:0), einen Sieg gegen Beuren (8:0) und Remis gegen Damflos (2:2) und

Pellingen (3:3). Nach einer bitteren Niederlage gegen Schillingen (1:2) und den Remis im November gegen Zerf (3:3) und Gusenburg (2:2) hängt man nun im Mittelfeld der Tabelle fest. Allerdings kann man mit 22 Punkten nach der Hinrunde durchaus zufrieden sein.

Weniger erfolgreich, allerdings auch durch viele Verletzungen geplagt gestaltete sich der November für unsere Erste. Niederlagen gegen Gusenburg, Schöndorf (jeweils 0:1) und Reinsfeld (4:1) warfen das Team in der Tabelle etwas zurück. Mit einem Remis in Mehring verschenkte man auch im letzten Spiel des Jahres den Sieg.

Allerdings sind noch einige Punkte im Jahr 2018 zu vergeben. Und wer sich diesen Rückblick durchgelesen hat, hat erfahren, dass es auch möglich sein kann einen ähnlich guten Start ins neue Jahr hinzulegen, wie in 2017.

Es war ein Jahr mit Höhen und Tiefen, mit Erfolgen und Niederlagen. Wie zu Beginn des Berichtes versprochen, eine Achterbahnfahrt. Hoffen wir, dass in diesem Jahr diese Achterbahn nur eine Richtung kennt, die nach oben! Alles in allem überwiegt die Freude über das Erreichte und wir hoffen, ihr Fans seid wieder mit dabei...

Hier endet der Bericht von Kalli. Dir nochmals vielen Dank für diesen und die anderen Berichte in den sozialen Netzwerken und wir freuen uns auf weitere Beiträge von Dir.

Ebenfalls besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Max Lehnen und Lukas Hans, die für den Spielbetrieb der 2. Mannschaft verantwortlich sind. Vielen Dank für Eure tolle Arbeit! Wir wissen, es ist nicht immer leicht, eine schlagkräftige Truppe auf den Platz zu bekommen, wenn sich der Kader der 1. Mannschaft aufgrund von Verletzten bei der 2. Mannschaft bedienen muss.

Ein besonderer Dank auch an unseren „Co“ der 1. Mannschaft Dani Schneider. Mit ihm haben wir einen echten Glückstreffer gelandet. Ein zuverlässigerer und engagierterer Co-Trainer wäre schwierig zu finden. Dani hat uns auch bereits für die kommende Saison zugesagt. Dani, 1000 Dank an dieser Stelle!

Den gleichen Dank dürfen wir an Max und Lukas weitergeben, die inzwischen ebenfalls ihre Zusage als Betreuer der 2. Mannschaft für die nächste Saison gegeben haben. Danke Jungs!

Last but not least auch ein herzliches Dankeschön an die beiden guten Seelen des Sportplatzes: Marion und Pit, die mit Ihrer Arbeit für einen absolut runden Spiel- und Trainingsbetrieb sorgen!

Bekannt geben möchten wir an dieser Stelle auch die Neuverpflichtung eines neuen Trainers für die Seniorenmannschaften. Bernd Rodt aus Trier-Irsch wird ab dem 01.02.2018 unsere 1. und 2. Mannschaft trainieren.

Auf eine tolle Fahrt 2018,
(Die Abteilungsleiter Fußball!)

Alte Herren

Liebe Sportsfreunde, liebe Vereinsmitglieder, und schon wieder endete ein Jahr der l'equipe ohne den Gebrauch von Defibrillatoren zu fördern.

Mit Wehmut ist zu berichten, dass es der l'equipe in der Session 2017 nicht gelungen ist, den durch die lokale Presse verabreichten Titel „Qualitätsbestien“ (Auszeichnung Ballon d'or - 2016) zu bestätigen.

Hierbei ist zu erwähnen, dass dieser Umstand weder auf die Einsatzbereitschaft jedes einzelnen noch auf Mangel an Teamgeist zurückzuführen ist. Ganz im Gegenteil, die Stimmungslage während und nach den Spielen sucht seines gleichen und ist für jeglichen Teamsport vorbildlich.

Dem Umstand geschuldet, dass vereinzelte Leistungsträger in regelmäßigem Turnus der 2. Seniorenmannschaft, in Einzelfällen sogar dem Primus (1. Seniorenmannschaft) aushelfen mussten, zeichnete sich zwangsläufig innerhalb der Kaderplanung und somit zum Leid der Akteure und Schlachtenbummler in den erzielten Spielergebnissen wieder.

Dennoch ist zu erwähnen, dass die Session 2017 mit einem positivem Gesamtergebnis im Lobbuch der AH (die schwarze Bibel) zum Nachlesen (in Wort und Bild) verewigt wurde. Die Anzahl der Siege überwiegt weiterhin den Niederlagen, die Anzahl der erzielten Unentschieden sind hierbei zu vernachlässigen.

Wichtigstes Momentum 2017 – „Kirmessieg gegen die TUS Schillingen“

In der Rubrik „Neuverpflichtungen / Wiedereingliederungen“ ist ein Erfolg zu vermelden.

Trotz vorherrschender exorbitant entwickelnder Ablösesummen auf dem europäischen Transfermarkt ist es den Funktionären der l'equipe gelungen den Deutsch-Italiener Sascha Serra zu verpflichten.

Zugleich musste sich die AH von Davood verabschieden. Davood und seine Familie verzog es, auf dem Weg des Lebens, nach Aachen.



Stellenanzeige:

Suchen erfahren Mittdreißiger zur Unterstützung.

Anforderungsprofil:

- Mittlere Reife
- Blindes Verständnis am Ball
- Unternehmensfreudig
- Gesellschaftstauglich

Final möchte ich mich im Namen der Mannschaft, bei der Vorstandsriege des SV Kell, beim Orga-Team der AH, beim Staff der l'equipe, beim Greenkeeper, bei unserem Schiedsrichtergespann, bei unseren Sponsoren und zu guter Letzt beim Grillmeister „Shack Attack“ für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ohne Euer Mitwirken wären die Abenteuer der AH nicht zu stemmen.

In diesem Sinne, stets zur Perfektion gewillt und mit guten Vorsätzen ausgestattet...

(Es grüßt Scheit Sascha)

Jugendarbeit

Jugendfreizeit 2017

25.05. – 28.05.16 in Hattgenstein

Strahlender Sonnenschein und jede Menge Spaß bei der diesjährigen Jugendfreizeit des SV Kell in Hattgenstein



Bei traumhaftem Wetter wurden die vier Tage vom 25. - 28.05.2017 in der Freizeitanlage Hattgenstein zum reinen Selbstläufer. Nachdem die Unterkunft bezogen war gab es kein Halten mehr. Während sich die Betreuer noch mit der Organisation des Tages beschäftigten, tobten sich unsere 35 Kinder bereits beim Fußball, Basketball und zahlreichen Gruppenspielen aus.

Der Abend wurde durch ein gemeinsames Grillen mit leckeren Salaten und gemütlichem Beisammensein abgerundet.

Der zweite Tag sollte es in sich haben. Schon bei Sonnenaufgang konnte man von weitem das Ping und Pong der Tischtennisplatte vernehmen. Die Nacht war kurz und das abwechslungsreiche Frühstück stärkte uns für die anstehenden Aufgaben des Tages.

Mit dem Bus ging es um 9 Uhr zum Nationalpark Hunsrück-Hochwald, wo wir eine spannende Rangertour auf die Wildenburg und durch die Natur erleben durften. Hier lernten wir allerhand über die Geschichte und Entstehung unserer Wälder. Anschließend wurde der Vormittag durch eine Wanderung im Wildfreigehege in Kempfeld abgerundet.

Bei einem Picknick unter freiem Himmel blieb ausreichend Zeit sich über die Erlebnisse auszutauschen.

Das Highlight des Tages war zweifelsfrei der Besuch im Schwimmparadies des Ferienparks Hambachtal. Bei den herrschenden Temperaturen genau die richtige Möglichkeit sich abzukühlen. Nach unserer Rückkehr zur Unterkunft war der Hunger auf Schnitzel und Pommes riesengroß. Hiernach endete der Tag bei einem gemütlichen Kinoabend.

Am Samstag konnten sich unsere jungen Wilden in verschiedenen Gruppen bei einer Sport - und Spieleolympiade messen. Eierlauf, Leitergolf und ein Rätsel über unseren Sportverein waren nur wenige Stationen der Olympiade, die uns den Vormittag beschäftigte. Am Nachmittag war die Kreativität beim Kinderschminken und dem farbenfrohen Bemalen von Steinen gefragt. Zudem stand eine Wasserrutsche bereit, die uns an die Grenzen unserer akrobatischen Fähigkeiten brachte. Dass sich hieraus eine große Wasserschlacht entwickelte, bei der auch die Betreuer nicht unversehrt blieben, war die logische Konsequenz.



Nach dem Abendessen konnten wir uns bei gemütlicher Lagerfeuerstimmung und geröstetem Stockbrot auf das anstehende DFB-Pokalfinale einstimmen.

Damit endete das geplante Programm unserer gemeinsamen Zeit.

Am nächsten Morgen blieb uns nichts weiter übrig, als nach dem Frühstück unsere besonderen Eindrücke und Erlebnisse einzupacken und uns mit großer Vorfreude auf das nächste Mal aus Hattgenstein zu verabschieden. Es war ein tolles Wochenende mit vielen spannenden Erfahrungen. Ich möchte mich im Namen des Sportvereins Kell herzlichst bei allen Teilnehmern und Betreuern für die überaus großartige Zeit bedanken und hoffe, dass die nächste Ferienfreizeit nicht zu lange auf sich warten lässt.

Wichtig!

Leider kann die Ferienfreizeit in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen nicht wie gewohnt stattfinden. Die Freizeitanlage in Hattgenstein wurde kurzfristig und für uns nicht ganz nachvollziehbar anderweitig vergeben. Schade.

Eine geeignete Alternative, die auch ein vielversprechendes Programm bietet, konnte mit der verbliebenen Vorlaufzeit nicht gefunden werden.

Daher möchten wir unserer Jugend in diesem Jahr andere spannende Möglichkeiten bieten, sich an attraktiven Angeboten zu beteiligen. Den Start hierfür machten wir am Samstag, den 17.02.18, als der SV Kell zum Basketballspiel der Gladiators Trier gegen die Hamburg Towers in die Arena nach Trier einlud. Weitere Angebote sind in Planung.

Leider steht Christian Glessner ab sofort nicht mehr als stellv. Jugendleiter zur Verfügung. Er wird uns jedoch noch weiterhin bei der Organisation und Durchführung von Jugendaktivitäten unterstützen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vereins für die jahrelange Treue und die aufgewendete Energie in der Vereinsarbeit bedanken und wünsche Christian für die Zukunft alles Gute.

Mit Carsten Lichtenknecker haben wir bereits einen engagierten Nachfolger gefunden. Ich wünsche auch dir alles Gute für hoffentlich spannende Aufgaben und freue mich auf unsere Zusammenarbeit.

(Carsten Bach)

A 1 – Jugend

Die A-Jgd der JSG aus Kell, Mandern, Schillingen und Waldweiler zur aktuellen Saison bilden die Jahrgänge 1999 und 2000. Wir werden seit Sommer von Richard Jost aus Schillingen trainiert. Unsere Saison startete im Juni 2017 mit den anstehenden Spielen zur Qualifikation für die Bezirksliga. Dazu mussten wir gegen Ruwertal und Trier-Irsch sowie im Finale gegen Tawern antreten. Nachdem wir uns im Finale mit 6:3 durchsetzen konnten, durften wir mit der Vorbereitung für die Liga beginnen. Nach 5 Siegen aus 5 Testspielen waren wir bereit und konnten am Kirmessamstag mit einem 3:2-Sieg starten. Es folgte eine schwache Phase, in der wir nur im Pokalspiel in Konz siegten. In der Liga hagelte es 7 Niederlagen aus 8 Spielen, sodass wir uns im Tabellenkeller wiederfanden, was wir uns zu Beginn der Saison anders erhofft hatten.

Nach zahlreichen Nackenschlägen, wie einer krachenden Heimleite gegen Wittlich, bei der wir schon vor Wiederanpiff mit 0:5 zurücklagen, gelang es uns, rechtzeitig vor der Winterpause zurück in die Spur zu finden. Gegen die direkten Tabellennachbarn aus Ralingen und Stahl schafften wir wichtige Siege, um uns wieder an das Mittelfeld heran zu tasten. Aus dem Pokalwettbewerb mussten wir uns nach einer unglücklichen und knappen Niederlage in Bekond verabschieden, bei der wir leider auf unseren Trainer verzichten mussten, der krankheitsbedingt ausfiel.

Trotz der schwierigen Lage in der Liga wissen wir, dass in unserer Mannschaft viel Potenzial und Wille steckt, sodass wir uns verbessern werden,

um die Klasse halten zu können. Unser letztes gemeinsames Jahr in der Jugend wollen wir alle positiv abschließen, da unsere beiden Jahrgänge immer gut zusammengehalten haben und auf sowie neben dem Platz eine starke Einheit bilden.

Nach unseren Tests für die Rückrunde starten wir am Samstag, den 03.03. mit einem Heimspiel wieder mit den Pflichtspielen. Entwickeln wollen wir uns alle zusammen in der Defensivarbeit, um als Team in den folgenden Monaten stabiler zu stehen.

Es wäre toll, in der Rückrunde viele Zuschauer zu unseren Heimspielen zu begrüßen.

Neben dem Platz/ Winterpause:

Wir haben uns sehr gefreut, im Sommer eine neue Ausstattung bekommen zu haben. Hierfür möchten wir uns besonders bei unseren Sponsoren aus Kell, Holger Weiland und Wolfgang Reichert bedanken, ohne die neue Shirts und Sweater nicht möglich gewesen wären.

Kurz vor Weihnachten haben wir eine Mannschaftsfeier organisiert, um das Jahr erfolgreich abzuschließen. Den gelungenen Abend haben wir in der Spießbratenhalle in Schillingen verbracht. Bei dem VG-Hallenturnier in Mandern konnten wir uns gegen Seniorenmannschaften durchsetzen und einen guten 2. Platz einfahren.



Personal:

Im Sommer durften wir einen Neuzugang begrüßen. Jannik Marx aus Bescheid ist zu uns gewechselt und hat es geschafft, sich sehr schnell zu integrieren und zum Stammspieler zu werden. Leider mussten wir über einen längeren Zeitraum auf Johannes Engler und Mario Kettern verzichten. Im Laufe der Saison kamen beide zum Glück zurück und konnten uns schnell unterstützen. Wir alle hoffen, dass wir sehr bald auch Frederik Götten im Training erwarten können.

Unser Team:

Trainer: Richard Jost

Torwart: Tobias Weiland, Tim Gimmler

Abwehr: Johannes Engler, Moritz Knippel, Timo Schömer, Mathis Kolz, Mario Kettern, Noah Sutter

Mittelfeld: Mark Münker, Nick Reichert, Sebastian Jost, Nils Hornetz, Marius Jost, Frederik Götten, Ali Najj

Angriff: Philipp Schneider, Jannik Marx

Außerdem möchten wir uns bei den Spielern der A2-Jugend bedanken, die uns regelmäßig aushelfen.

(Nick Reichert)

A 2 - Jugend

Nach dem Abschluss der letztjährigen Saison, die mit einem sang- und klanglosen Abstieg der B-Jugend aus der Bezirksliga ihr unrühmliches Ende fand, stellte sich die Frage der Zusammenstellung einer neuen B-Jugend. In der Sommerpause wurde dann immer deutlicher, dass eine B-Jugend wohl nur noch als 9er Mannschaft gemeldet werden könnte.

Dies sollte aber auf Grund der Erfahrungen des Trainerstabes unbedingt vermieden werden. Als dann auch die Suche nach weiteren Mitspielern erfolglos blieb, wurde die Idee geboren eine A 2 zu melden. Dies unter anderem deshalb, weil der eigentliche A-Jugend Jahrgang zahlenmäßig zwar gut besetzt war, aber auch klar war, dass nicht alle Jungs den Sprung in die Bezirksliga schaffen würden. Somit war mit der Schaffung einer A2 diesen Jungs die Möglichkeit gegeben, weiter Fußball zu spielen. Der Nachteil war, dass einige Jungs, die gerade aus der C-Jugend kamen, den großen Sprung zur A-Jugend machen mussten.

So war allen Beteiligten klar, dass die Saison schwierig werden würde und es sicher auch die eine oder andere Klatsche geben könnte. Ziel war es, in der Staffel nicht letzter zu werden. Unsere Gegner kamen teilweise selbst mit dem Auto gefahren, einige unserer Jungs waren hingegen gerade 15 Jahre alt. Doch bereits nach einigen Trainingseinheiten wurde klar, dass hier eine gute Truppe mit einem guten Charakter zusammen gekommen war.



Vor allem die Reaktion der Jungs nach einer richtig herben Niederlage (das Ergebnis wird hier verschwiegen), mit einer äußerst engagierten Trainingsleistung und einem Sieg im darauffolgenden Spiel, war sinnbildlich für den Zusammenhalt der Truppe, der sich bis dahin bereits entwickelt hatte.

Somit konnte die Hinrunde letztendlich mit einer Bilanz von 4 Siegen, 1 Unentschieden und 9 Niederlagen, bei einem Torverhältnis von 35:68 sehr zufriedenstellend beendet werden.

Ziel in der anstehenden Rückrunde ist es, die Anzahl der Siege weiter nach oben zu schrauben und die durchweg vorhandenen Talente der Jungs weiter zu formen.

Dank an alle Jungs der A1, die bereit waren, in Notsituationen auszuhelfen.

Danke dem Trainerteam der A2 Lukas Hornetz, Michael Fuchs sowie dem Betreuer Thomas Willger.

Für die Zukunft wäre es wünschenswert, wenn man sehr früh, am besten bereits vor Beginn der Rückrunde, die Weichen stellen würde für die dann anstehende nächste Saison. Es wird zunehmend schwieriger für jede Altersklasse zumindest eine Mannschaft zu melden, weshalb man sich der Frage einer Öffnung der JSG Kell/Schillingen/Mandern/Waldweiler stellen muss. In welche Himmelsrichtung auch immer!

(Burkhard Schmitt)

C-Jugend

Die C-Jugend des SV Kell ist eine Spielgemeinschaft aus den Dörfern Kell, Schillingen, Mandern und Waldweiler.

Nach drei Abgängen vor der Winterpause ist der Kader auf 14 Spieler (Jahrgänge 2003/2004) geschrumpft. Der SV Kell stellt mit 8 Jugendlichen die stärkste Spielerfraktion. Geleitet wird die C-Jugend von Stefan Heinemann (Trainer) und Christoph Hippchen (Betreuer). Spielort in dieser Saison ist Schillingen.

Nach dem Erreichen des Meistertitels in der 9er Staffel im letzten Jahr, läuft es in dieser Saison noch nicht so gut. Die Quali-Runde beendeten wir mit nur einem Sieg, auf dem vorletzten Platz. In der Kreisligastaffel VI belegen wir nach zwei absolvierten Spielen, ebenfalls den vorletzten Platz.



Auf Grund der geringen Spielerzahl, stellt sich die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs, immer schwieriger dar. Um nächste Saison eine Mannschaft für die C- und B-Jugend zu stellen, läuft alles auf eine Spielgemeinschaft mit der SG Hochwald hinaus.

(Christoph Hippchen)

E-Jugend

Die E-Jugend spielt in der Saison 2017/2018 in einer SG der Vereine SV Kell, TuS Schillingen, SV Mandern und FC Waldweiler unter der JSG Waldweiler in der E-Jugend Kreisklasse, Staffel VII.

Hier belegt man bis zur Winterpause mit 12 Punkten und einem Torverhältnis von 35:11 Toren einen tollen zweiten Platz hinter der JSG Saar-Mosel-Kanzern. Der jahrelange Trainer Khalid Benhmidane kann sich über eine tolle Trainingsbeteiligung freuen und lobt seine Mannschaft für ihre Bereitschaft stetig Neues dazu lernen zu wollen. Ziel wird sein eine ähnlich gute Rückrunde zu spielen und sich in allen Mannschaftsteilen weiterhin fußballerisch zu entwickeln.

F-Jugend

F-Jugendtrainer Saison 2017/2018

Die F-Jugend wurde vom Trainerteam Patrick Kartes, Christian Bohr und Thorsten Henn, von Benjamin Paulus und Wolfgang Karos übernommen. Durch die Bildung einer Spielgemeinschaft sind in der F1 (Jahrgang 2009) und F2 (Jahrgang 2010) nun teilweise über 30 Kinder.

Die hohe Trainingsteilnahme, Motivation der jungen Spieler und die taktisch anspruchsvoll aufgebauten Trainingseinheiten führten dazu, dass die vorhandenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Spielaufbau vertieft werden konnten. Die Förderung des Spaßes am Fußball steht jedoch weiterhin noch im Vordergrund, was aus der Sicht der kleinen Spieler sich aber stark in eine andere Richtung gewandelt hat: Dem Willen zum Sieg. Dies spiegelt die Erfolge bei Turnieren und bei den Staffelspielen wieder.

Erwähnen möchte ich als Beispiel ein Spiel gegen Angstgegner Tarforst. Ein 3:1 Rückstand wurde durch Fleiß und dem Willen zu Siegen, in ein 3:4 umgewandelt. Und das Strahlen der Kinder beim Sieg, sind die Entschädigung, der auch öfters mal haarsträubenden Arbeit eines Trainers. Und somit möchte ich mit einer alten Volksweisheit abschließen:

Stark sein bedeutet nicht, nie zu fallen. Stark sein bedeutet, immer wieder aufzustehen.

(Thorsten Henn)

Bambinis

Unter der Federführung von Benjamin Endres und Karsten Geibel werden auch unsere jüngsten Talente auf die Anforderungen im Jugendfußball vorbereitet. Einmal in der Woche trainieren die Bambinis fleißig und können sich spielerisch austoben.



Wir freuen uns über die durchweg positiven Rückmeldungen und hoffen noch lange auf die gelungene Nachwuchsarbeit bauen zu können.



Bogenschießen

Schon seit längerer Zeit, und witzigerweise ohne voneinander zu wissen, waren Fabienne Paulus sowie Johannes und Theresa Reitz immer wieder mit dem Vorschlag an den ersten Vorsitzenden Horst Zimmert herantreten, im SV Kell doch eine Möglichkeit für Bogenschießen zu schaffen. Sie sahen hierin eine besondere Erweiterung des Breitensportangebotes im Ort.

Zunächst sollte aber erst einmal ermittelt werden, wie die Resonanz und das Interesse an dieser Sportart ist. Das auszurichtende VG- Fussballpokalturnier schien hierfür der richtige Rahmen.

Am Rande des Sportplatzes errichteten die o.g. drei einen kleinen Schießstand, bei dem sich jeder versuchen konnte. An den beiden Schnuppertagen war perfektes Wetter und die Resonanz war groß. Nachdem zahlreiches Interesse bekundet wurde, beschloss der Vorstand eine eigene Abteilung einzurichten und ermöglichte die Erstausrüstung der Schützen.

Schließlich musste gegenüber der Kreisverwaltung als Besitzer der Halle noch bewiesen werden, dass durch ein ausreichend dimensioniertes Pfeilfangnetz diese keinen Schaden nimmt, falls mal ein Pfeil danebengeht.

So konnte dann die Abteilung Bogenschießen mit etwa 10 Teilnehmern gemischten Alters Ende November das erste Training absolvieren. In der Halle wird in den Wintermonaten auf 18 Meter geschossen und in den Sommermonaten auf dem Sportplatz je nach Alter auf bis zu 90 Meter Entfernung und Zielscheiben unterschiedlicher Größe.

Bogenschießen gilt technisch laut Sportwissenschaft nach dem Golfen als zweitschwierigste Sportart, denn es sind immerhin 54 verschiedene Dinge im Schussablauf zu beachten. Diese überlässt der geübte Schütze am besten nach reiflicher Übung bald dem Unterbewusstsein.



Unser Sport fordert Geist und Körper und verlangt gleichermaßen Gleichmut, Konzentration, Genauigkeit und Durchsetzungsstärke.

Da man diese Eigenschaften auch im täglichen Leben benötigt, nutzt man in Asien das Bogenschießen seit Hunderten von Jahren, um Menschen diese Eigenschaften zu vermitteln.

Bei unserer Trainingsarbeit steht daher nicht (nur) der Sieg bei einem Turnier im Vordergrund, sondern der Weg zu einer sauberen und harmonischen Technik.

Wen nun die Neugier gepackt hat, der kann sich gerne an Fabienne Paulus oder Johannes Reitz wenden.

(Fabienne Paulus + Johannes Reitz)



Tischtennis

Tischtennis – Senioren

Rückblick 1. Mannschaft Saison 2016/17 - Kreisliga Trier

Das erste Jahr in der Kreisliga, nach zwei Jahren Abstinenz, konnte nach einigen Saisonstartschwierigkeiten, sicher im Mittelfeld beenden werden. Hervorzuheben ist, dass unser jüngster Spieler – Lukas Hans - es mit 34 Siegen, in seiner ersten Saison in der Kreisliga, bis unter die besten 10 geschafft hat. Hut ab für diese Saisonleistung.

1. Mannschaft Saison 2017/18 - Kreisliga Trier

Auch in diesem Jahr setzt sich unsere „Erste“ aus den Spielern Jochen Heib, Philipp Dewans, Lukas Hans und Dominik Weber zusammen. Am ersten Spieltag gab es eine heftige Niederlage gegen den späteren ungeschlagenen Herbstmeister. Man konnte sich aber schnell fangen und setzte sich im Mittelfeld fest.

Für die Rückrunde ist man sehr zuversichtlich, dass das angestrebte Saisonziel (vorderes Mittelfeld) erreicht werden kann

Tabelle (Vorrunde) 2017-18

Rang	Mannschaft	S	U	N	Pkte
1	SV Trier-Olewig II	9	0	0	18:0
2	TTF Konz III	6	1	2	13:5
3	SV Ruwer	6	0	3	12:6
4	SV Oberemmel (Z)	5	1	3	11:7
5	SV Irsch/ Saar Abt. TT II	5	0	4	10:8
6	SV Morscheid	4	1	4	9:9
7	SV Kell	4	0	5	8:10
8	TTG GR Trier/Zewen V	3	0	6	6:12
9	SV Tawern	0	2	7	2:16
10	SV Ruwer II	0	1	8	1:17



Die Spieler der 1. und 2. Mannschaft

Rückblick 2. Mannschaft Saison 2016/17 - 2. Kreisklasse Trier

Die zweite Mannschaft konnte den Mittelfeldplatz aus der Vorrunde bis ans Ende der Saison halten. Leider war nach oben nicht mehr drin, da man oft ersatzgeschwächt antreten musste und daher die spielerische Stärke fehlte um einen Sieg einzufahren.

2. Mannschaft Saison 2017/18 - 2. Kreisklasse Trier

Die Zweite Mannschaft setzt sich in dieser Saison aus den Spielern Scholer Thomas, Janosch Müller, Simon Reiter, Christopher Reichert, Ralph Backes und Hubert Schmitt zusammen.

Da widererwarten - und vor der Saison nicht bekannt war – dass wir ohne Brett 1 und 2 die

ganze Saison spielen müssen, konnten daher erst zwei Siege gefeiert werden. Wir starten daher die Rückrunde vom vorletzten Tabellenplatz und hoffen, dass die junge Mannschaft in den ausbleibenden Spielen genug Erfahrungen sammeln kann, um in der nächsten Saison wieder im Mittelfeld mitspielen zu können.

Tabelle (Vorrunde) 2017-18

Rang	Verein	S	U	N	Pkte
1	TTG GR Trier/Zewen VI	8	1	0	17:1
2	TTC Hermeskeil II	8	1	0	17:1
3	SV Föhren II	6	1	2	13:5
4	TuS Wehlen II	6	0	3	12:6
5	TTC Talling III	5	1	3	11:7
6	SV Morbach II	3	1	5	7:11
7	SG Butzweiler/Kordel VI	2	1	6	5:13
8	VfL Monzel III	2	0	7	4:14
9	SV Kell II	2	0	7	4:14
10	TuS Mosella Schweich IV	0	0	9	0:18

Jugend

Dieses Jahr wurde erst zur Winterrunde eine Jugendmannschaft gemeldet. Zum Spielbetrieb lagen bei Redaktionsschluss noch keine Ergebnisse vor.

Die Tischtennis-Jugendmannschaft des SV Kell bildet sich hauptsächlich aus Teilnehmern am freien Jugendtraining. Wie der Name „frei“ bereits sagt, gibt es hier zunächst keine Verpflichtungen. Es geht darum ein Forum für Jugendliche zu schaffen und Spaß am Sport an der Platte zu vermitteln. Diese Trainingseinheiten finden montags (19 – 20 Uhr), mittwochs (16:30 – 18:00 Uhr) und freitags (18:30 – 19:30 Uhr) statt.

Bei näherem Interesse besteht die Möglichkeit in den Verein einzutreten und die Jugendmannschaft zu verstärken. Bei Interesse am Training stehen weitere Infos auf der Homepage des SV Kell zur Verfügung. Ein Besuch des Trainings ist jederzeit möglich und gerne gesehen. (Thomas Scholer)

50 Jahre Tischtennisabteilung

vor 50 Jahren (1967) wurde durch Ballsportbegeisterten eine neue Sparte im Sportverein Kell gegründet.

Die Tischtennisabteilung

In der Anfangszeit haben sich unter anderem (Dieter Guckenbiehl, Herbert Biber, Schneider Berti, Erschens Bernhard, Seimetz Alois und Stadler Anton) beim Scholer im Festsaal die kleinen weißen Zelluloidbälle um die Ohren gehauen. Heutzutage trainieren wir, mit etwas mehr Platz, in der Sporthalle von der Realschule

Plus in Kell unter fachkundiger Anleitung erfahrener Spieler, sowie einem Ballroboter. Zurzeit nehmen zwei Seniorenmannschaften (Kreisliga und 2. Kreisklasse) und eine Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil.

Anlässlich des Jubiläums wurde am 16.12.2017 in der Sporthalle ein kleines Einladungsturnier mit befreundeten Vereinen aus der Region veranstaltet. Neben einigen Zuschauern, haben auch viele ehemaligen Abteilungsgründer / Abteilungsleiter und ein Funktionär vom Verband, den Weg zu uns in die Sporthalle gefunden.

Jochen Heib bekam für seine, seit über 20 Jahre, langen Dienste im Jugendbereich, die silberne Ehrennadel vom Verband verliehen.

Die Vereine aus Hermeskeil, Osburg und Oberemmel haben das Turnier zu einem echten Leckerbissen gemacht. Spannend ging es hinter der grünen Platte zu und an vielen schnellen und hart umkämpften Ballwechseln hat man die Qualität der Spieler sehen können, die in der Kreisliga und höher spielen.



Am Ende konnte sich Hermeskeil vor unserer Ersten durchsetzen, gefolgt von Oberemmel und Osburg. Damit keiner der Gäste den letzten Platz belegen sollte, hat dies unsere Zweite gerne übernommen, die aber auch mind. 2 Klassen tiefer spielt.



In allem konnte man sagen: Es war ein schöner und gelungener „Geburtstag“

Wir möchten uns nochmals bei allen ehemaligen und immer noch Aktiven in den letzten 50 Jahren recht herzlich bedanken. Ohne eure damalige / jetzige Freude und Engagement für diesen Sport, würde es die Tischtennisabteilung in Kell so nicht geben.

Alle Tischtennisinteressierten die sich gerne aktiv an der Platte beteiligen wollen, heißen wir natürlich gerne willkommen. Mitzubringen sind nur gute Laune und Sportbekleidung. Schläger können anfangs gerne ausgeliehen werden. Die Trainingszeiten für die Senioren finden montags und freitags von 20:00 -22 Uhr statt.

Mit sportlichem Gruß

Die Tischtennisabteilung

Seniorensport



Gruppe 1 - Sparte Wandern

Die Seniorenwandergruppe 1 hat auch 2017 wieder einige Km zurückgelegt. Am 14.11. war man anlässlich der 300. Wanderung in Schillingen zum Fleischfelsen mit anschließender Einkehr und kleiner Feier unterwegs.

Eine größere Tour führte im April für 1 Woche auf die Kanareninsel La Gomera wobei mit 6 tollen Tagestouren die Insel erkundet wurde.



Die Besichtigung der A.R.T. in Mertesdorf im Juni erbrachte zwar nicht viele Km, aber einige interessante Neuigkeiten.

Im September führte uns Wanderführer Willi für 3 schöne Tage ins Ahrtal, wo nicht nur gewandert wurde.

Nicht unerwähnt bleiben soll die tatkräftige Vor- und Nachbereitung sowie Dienst im Bierstand des SV bei der Kirmes 2017.

Für 2018 ist unter anderem eine Wanderwoche in den Vinschgau (Südtirol) und an den Rhein geplant.

(Rolf Christ)

Gruppe 1 - Sparte Radfahren

Im Jahr 2017 haben wir die bisher meistgefahrenen km hinter uns gelassen. Insgesamt 533 sind es geworden, dabei war unser wunderschöner Hochwald immer, bis auf eine Ausnahme, Austragungsort der teilweise doch recht anspruchsvollen Touren gewesen.

Die Ausnahme dabei war auch noch ein nasser Tag, Ausgangspunkt war Wasserbilligerbrück mit einer Fahrt entlang der Sauer bis in das beschauliche Städtchen Echternach und zurück gewesen. Regengüsse begleiteten uns ständig, sogar noch auf der Heimfahrt (mit dem Auto natürlich) mit Besuch einer Eisdielen in Trier-Euren. Als Höhepunkt in unserem Kalender war der Familientag „unser Dorf wandert und fährt Rad“. Insgesamt 15 Teilnehmer stark war die Gruppe, die sich zu 50 km auf den Weg machte. Am Segelflugplatz vorbei über Waldweiler, Mandern, Schillinger-Mühle, Kreisjugendhaus bis zum Zwischenstopp am See ging es weiter über Layenkaul, Meisbrück/Reinsfeld, Perdsboor, Höfchen, ehem. Truppenübungsplatz, Taubenberg, Felsenmühle und zuletzt über den Radweg (vorher mit steilem Aufstieg) wieder zurück zum Sportplatz. Nennenswert ist auch die Tour an den Nonnweiler Stausee. Zu dritt, dazu mit zwei Frauen, hatten wir diese Fahrt bravurös gemeistert (immerhin 48 km), Respekt den beiden Mädels.



Resümee 2017: 12 durchgeführte Touren - 533 gefahrene km – insgesamt 10 Teilnehmer
Vorschau für 2018: 12-13 Touren im Plan - Wegstrecke etwa 500 km - 2 Halbtagestouren
(Heribert Justinger)

Gruppe 2 Wandern

Im Jahr 2017 haben wir 48 Wanderungen unternommen, 2 x musste die Wanderung aufgrund von Dauerregen und Sturm ausfallen. Überwiegend wandern wir rund um Kell, aber auch auf schönen Wegen in und um Nachbargemeinden sind wir gerne unterwegs. Eine Tour zu den Narzissenwiesen und zum Erntedankteppich in Reinsfeld stand wie in den vergangenen Jahren auf dem Programm, sowie eine Wanderung im Tal

der kleinen Dhron mit Einkehr im neu eröffneten Forellenhof.



Eine Haus- und Gartenbesichtigung in Prosterath sowie eine Führung am Keltischen Ringwall und im Keltendorf rundete das Programm ab. Und die Geselligkeit kam natürlich auch nicht zu kurz. Picknick, Geburtstage feiern und gelegentlich an einem schönen Ort einkehren macht uns ebenfalls Freude. Herrlich fand ich die gemeinsame Wanderung im Schneesturm vor der Weihnachtsfeier mit der Gruppe I.

Schön war auch unsere Radtour an den Losheimer See bei herrlichem Wetter. Auch in diesem Jahr wollen wir neben unseren Wanderungen wieder Radtouren unternehmen.

(Heidi Hans-Sadowski)



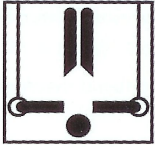
Abteilung Schach

Die Saison 2016/2017 beendeten wir mit unserer sehr jungen Mannschaft auf dem 3. Platz. Es wurden nur 3 von 10 Spielen verloren, bei einem Remis. Das war ein super Ergebnis.

In der aktuellen Saison 2017/2018, in der schon 5 der 9 Runden gespielt sind stehen wir aktuell wieder auf einem guten 3. Platz. Bisher wurde nur ein Spiel mit einem Unentschieden beendet. Wir sind also aktuell ohne Niederlage und das bei unserer gleich bleibend jungen Mannschaft. Dies ist ein super Ergebnis.

Das 2017er Karfreitagsblitzturnier mussten wir aufgrund der seit Jahren immer geringer werdenden Teilnehmerzahl absagen. Eine leider notwendige Konsequenz die im gesamten Schachsport anhält.

(Matthias Klaeser)



Turnen

Der SV Kell bietet schon seit vielen Jahren ein breites Angebot von verschiedenen Sportarten an. Hier haben Frauen und Männer die Möglichkeit etwas für ihre körperliche Fitness zu tun. Von den ganz kleinen Bambinis bis ins hohe Seniorenalter bietet der Verein an mehreren Tagen Turnstunden an.

Zur Zeit gibt es 8 Turngruppen :

- Fit ab 50+
- Fitness Gymnastik (Aerobic, Step, Pilates etc.)
- Kinderturnen
- Kraft- und Ausdauer (M.A.X.)
- Seniorengymnastik
- Nordic Walking
- Vitalsport
- Volleyball

In den verschiedenen Stunden werden Übungen angeboten z.B. zur Kräftigung der Rückenmuskulatur, Übungen aus Pilates, Stretching, Beweglichkeit, Koordinationsübungen, Spiele uvm. Durch ein großes Angebot von verschiedenen Sport- und Kleingeräten, haben die Übungsleiter die Möglichkeit, ihre Stunden noch abwechslungsreicher zu gestalten. Um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, nehmen die ÜL regelmäßig an Fortbildungen teil.

Auch der Spaß und die Geselligkeit kommt unter Gleichgesinnten im Verein nicht zu kurz.

Weitere Informationen kann man auf der Homepage unter SV Kell, im Hochwaldboten oder bei den ÜL selbst einholen.

Schnuppertraining ist jeder Zeit auch ohne Voranmeldung möglich.

(Sabine Göden)

Kinderturnen

Seit Mai 2017 findet wieder einmal wöchentlich eine Turnstunde für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren statt. Die Gruppe ist mittlerweile auf 18 Kinder herangewachsen und besteht aus 13 Mädchen und 5 Jungen. Im Mittelpunkt steht neben Spaß und Freude an der Bewegung, das Kennenlernen von unterschiedlichen Geräten und Materialien, die Gruppenerfahrung, sowie Bewegungsspiele.

Zu Beginn einer jeden Turnstunden wärmen wir uns mit beliebten Kinderspielen wie z.B. „Feuer-Wasser- Blitz“ oder „ Fischer, Fischer wie tief ist

das Wasser“ auf. Anschließend geht es dann los..... Die Turnstunden sind unterschiedlich aufgebaut. Sehr beliebt bei den Kindern sind die Bewegungsparcours, welche mit drei bis vier verschiedenen Übungen aufgebaut werden. Die verschiedenen Bewegungsreize regen die motorischen Fähigkeiten wie Klettern, balancieren, schwingen, u. v. mehr an. Vom Purzelbaum, über die Hinführung zum Handstand konnten die Kinder ebenso Erfahrung an den Kästen, Seilen oder der Kletterwand sammeln. Beliebt sind ebenfalls unsere Mottostunden, bei welchen die unterschiedlichen Materialien wie Reifen, Tücher, Bälle, etc. zum Einsatz kommen. Neben dem Erwerb der körperlichen Fähigkeiten, machen die Kinder in der Turnstunde intensive Gruppenerfahrungen. Sie lernen bei Spielen oder Team- / Partnerübungen Regeln kennen, zu kooperieren oder sich abzustimmen. Den Abschluss einer Turnstunde bildet die „Bärenjagd“- das Highlight der Kinder oder eine Pizzamassage. Die Eltern unterstützen bei Bedarf z.B. durch Auf- und Abbau von Geräten. An dieser Stelle auch ein Dankeschön.

Fürs Kinderturnen suchen wir noch ein/e Übungsleiter/in zur Unterstützung, da es zeitweise noch Anfragen gibt.

Außerdem gab es schon Nachfragen nach einem Eltern-Kind Turnen für Kinder unter 3 Jahren – auch hier werden noch ein/e Übungsleiter/in gesucht.

(Tanja Merkel)



2. Weg Männer

Die Gruppe „Zweiter Weg Männer“ trifft sich immer noch, so wie in allen vorangegangenen Jahren, Donnerstagsabends in der Sporthalle zu ihren Trainingsstunden. Dass dies noch so ist und auch im Jahr 2017 so war, ist im wesentlichen auf das Engagement unserer Fitnesstrainerin Sabine Göden zurückzuführen. Nachdem sich Sabine im Spätherbst 2016 bereit erklärt hatte, die seinerzeit vor der Auflösung stehende Gruppe mit einem halbstündigen Einstimmungs- und Aufwärmprogramm zu Beginn einer jeden Trainingseinheit zu unterstützen, stabilisierte sich die Zahl der Teilnehmer derart, dass ein Fortbestand der Gruppe Sinn machte. Zwar gab es im Jahr 2017 immer wieder schwankende Teilnehmerzahlen, aber da sich Sabine nicht scheute, auch mal mit drei Mann ihr Programm durchzuziehen, wurde die im vorigen Jahr an dieser Stelle geäußerte Hoffnung erfüllt: Der

„Zweite Weg Männer“ hat sich über Wasser gehalten.



Neben unseren regelmäßigen Trainingsstunden haben in 2017 auch wieder Outdoor-Aktivitäten stattgefunden, allerdings auch hier in abgespecktem Umfang. Bezeichnend hierfür war unsere Winterwanderung, die zum Forsthaus Klink führen sollte, die wir aber aufgrund der schlechten Witterung am Segelflugplatz abbrechen mussten. Desweiteren hatten wir bei einer kleinen Sommerwanderung ebenso viel Spass wie bei unserer Weihnachtsfeier. Leider fand unser fast schon traditionelles Forellenessen im Jahr 2017 nicht statt.

Dennoch sehe ich die Gruppe auf einem besseren Weg als noch vor Jahresfrist, auch deshalb, weil in den letzten Wochen neue Mitstreiter dazugestoßen sind, die auch längerfristig dabei sein wollen. Somit freut sich ein Stamm von ca. acht Männern auf die wöchentlichen Trainingseinheiten. Unsere Trainerin Sabine hat seit Dezember 2017 ihr Programm auf eine volle Stunde ausgedehnt, was uns natürlich entsprechend mehr fordert. Trotz manch ungewohnter Anstrengung haben wir viel Spaß dabei und in Hinsicht auf unsere körperliche Fitness auch erkennbaren Erfolg.

Aus der Erkenntnis, dass ohne Sabine der „Zweite Weg Männer“ wohl nicht mehr bestehen würde, bedanken wir uns an dieser Stelle bei ihr und wünschen ihr (und uns), dass ihre Arbeit in diesem Jahr von noch mehr Zweiter-Weg-Sportlern honoriert wird.

(Dietmar Lehnen)

**Sport-
verein-t**
MITWIRKEN IM SPORT



Nordic Walking

-Fit von Kopf bis Fuß-

Die Nordic Walking Gruppe besteht seit Juni 2015. Wir treffen uns immer montags und donnerstags um 19:00 Uhr nach Verabredung. Die meisten Teilnehmer sind berufstätig und müssen deshalb das Training in die Abendstunden verlegen. Unsere Touren im Sommer sind sehr abwechslungsreich, wir gehen kaum eine Strecke zwei Mal und sind immer noch überrascht, welche Vielfalt unsere Feld- und Waldwege um Kell zu bieten haben. Im Herbst und Winter gehen wir überwiegend um den Keller See oder, mit Stirnlampen ausgerüstet, den Radweg.

Im vergangenen Dezember und Januar, musste ich unser Training wegen Sturm, Schnee und Glatteis öfter ausfallen lassen und alle haben festgestellt, dass uns das regelmäßige Bewegen in der frischen Luft fehlt. Denn nichts stärkt unser Immunsystem mehr, als das Bewegen in der frischen Luft. Ganz nebenbei hilft es das Körpergewicht zu regulieren, wir verbrennen durchschnittlich in der Stunde ca. 400 Kalorien. Und dies, obwohl unser Training stets so dosiert ist, dass auch unsere weniger geübten Mitw Walker nicht den Muskelkater danach fürchten müssen.

Nordic Walking trainiert ausgewogen fast die gesamte Muskulatur und schont, durch den Einsatz der Stöcke, die Hüft-, Knie- und Fußgelenke und ist deshalb auch für Sportanfänger hervorragend geeignet.



Für die kommende Zeit wünsche ich mir, dass der gute Geist der Gruppe erhalten bleibt, dass alle Mitstreiterinnen dabei bleiben und dass noch viele Mitw Walker/-innen sich unserer tollen Truppe anschließen.

(Edith Lehnen)

M.A.X. = (Muscle-Activity-Excellence)

...ist ein Ganzkörpertraining mit dem Schwerpunkt Muskel-Körperform.

Auf neuesten Erkenntnissen wird Kraft und Ausdauer trainiert, die Fettverbrennung optimiert. Die Teilnehmer sind begeistert, von dem Training, das sich auch bestens eignet zur Vorbereitung auf Wettkämpfe, Ski oder Radsport, Fußball etc. oder einfach nur um die allgemeine Fitness zu verbessern.



Nicht nur begeisterte Frauen, sondern auch Männer trainieren gemeinsam Dienstags 19:30 Uhr im SV Kell.

Jeder der Lust hat es auszuprobieren, ist herzlich willkommen ☺

(Sabine Göden)

Vitalsport

Fitness auch über 60

Aus der ehemaligen Herzsportgruppe entstand unsere Vitalsportgruppe. Aufgeteilt in zwei Gruppen je nach Belastbarkeit der Teilnehmern wird das Sportangebot der Übungsleiterinnen Heidi Hans-Sadowski, Tina Reichert und Gabi Behres in der gleichen Regelmäßigkeit wie bisher gerne angenommen.



Denn wir wissen: Sport hält Körper und Geist gesund.

Muss man denn mit 70 noch trainieren?

So ähnlich konnte man vor einiger Zeit im TV lesen. Prof. Ingo Froböse von der Sporthochschule Köln sagt: „Unbedingt. Trainierte Muskeln halten mobil und bringen die Menschen sicher durch den Alltag. Außerdem hält Sport das Gehirn

anpassungsfähig, effektiver als Rätsel oder Sudoku.“

Wir freuen uns auch über „Schnuppergäste“. Wer Lust auf sportliche Betätigung hat und nicht sicher ist, ob unser Angebot für ihn geeignet ist, darf gerne zu den Übungsstunden kommen und einfach einmal hineinschnuppern.

Wir sind **dienstags von 18 bis 19.30 Uhr** in der Sporthalle, und im Sommer – bei gutem Wetter – auf dem Sportplatz aktiv.

(Gabi Behres)



Volleyball

Im Jahr 2017 trainierten Mädchen zwischen 15 und 19 Jahren regelmäßig mittwochs Volleyball.

In den Sommerferien war die Halle geschlossen und es war tatsächlich an einigen Tagen so warm und trocken, dass der Sand auf der Beachvolleyballanlage zu heiß war, um barfuß darauf zu spielen. So waren wir an einem dieser Tage zum Wassertretbecken gelaufen und kühlten uns dort ab.

Nach den Sommerferien wurde es immer schwieriger, dass Training stattfand, da eines der Mädchen einen Studienplatz in Erfurt erhielt, ein weiteres nach Frankfurt zu ihrem Vater gezogen ist und vier weitere ihr letztes Jahr am Gymnasium haben und ihr Abitur machen. Und da lernen wichtiger als Volleyballtraining ist, und wir teilweise nicht genügend Personen waren, um in der Halle spielen zu dürfen, fiel Volleyball öfter aus.



Selbstverständlich waren wir im Oktober wieder kreativ und es wurden Kürbisse für Halloween geschnitzt.

Ende des Jahres waren 6 Mädchen im Volleyballtraining, so dass wir uns dringend um Nachwuchs kümmern müssen.

(Viola Cross)

Sonstiges

Entwicklung der Mitgliederzahlen im SV Kell

Der Höchststand der Mitgliederzahlen des SV Kell lag vor vielen Jahren über 750, seit Durchbruch dieser Schallmauer ist die Entwicklung allerdings seit Jahren rückläufig. Hierfür gibt es sicher mehrere Gründe:

- Viele inaktive Mitglieder sind ausgetreten, da sie sich nicht mehr so sehr mit dem SV verbunden fühlen und Geld sparen möchten
- Viele jugendliche Mitglieder sind mit Erreichen des 18. Lebensjahres ausgetreten, da sie aus dem Familienbeitrag herausfallen und nicht mehr aktiv sind (Fußball/Turnen)
- Abteilungen wurden aufgelöst (Basketball) bzw. sind kleiner geworden (Tischtennis, Schach)
- Die Zahl der aktiven Kinder (Fußball/Turnen usw.) ist geringer wegen geburtenschwacher Jahrgänge
-

Die Mitgliedsbeiträge sind der größte Einnahmeposten des SV und für den Verein überlebenswichtig. Trotz der deutlichen Minderung der Mitgliederzahl über Jahre konnte der Kassenbestand konstant gehalten werden, was zeigt, dass wirtschaftlich und sparsam mit den Geldern gehaushaltet wird.

Durch neue Angebote insbes. im Seniorensport konnte der Mitgliederschwund in den letzten Jahren gestoppt werden, hoffentlich hält diese Tendenz an.

Hier die Statistik der letzten 10 Jahre:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Neuaufnahmen	32	38	26	27	31	14	33	45	34	20
Austritte/Tod	61	81	36	31	34	39	39	30	22	26
Saldo	-29	-43	-10	-4	-3	-25	-6	+15	+12	-6

Nachruf

Wir trauern um folgende Mitglieder, die im Jahr 2017 von uns gehen mussten:

Hedwig Koltes (50 Jahre Mitglied)
Bernhard Metzler (67 Jahre Mitglied)
Andreas Erschens (18 Jahre Mitglied)

Ihnen und allen vor Ihnen verstorbenen Mitgliedern werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Impressum

Herausgeber: SV Kell 1920 e.V.
Verantwortlich: Horst Zimmert
Redaktion: SV Kell
Postfach 67
54427 Kell am See
E-Mail: 1.Vorsitz@svkell.de
Homepage: www.svkell.de